

Interviewmöglichkeiten: „Landraub, Vertreibung und indigener Widerstand“ Vortrag mit Ládio Veron aus Brasilien

Ládio Veron, Vertreter der indigenen Gruppe der Guarani-Kaiowá aus Brasilien, berichtet am Donnerstag, den 18. Mai um 19:00 Uhr im Kulturzentrum Amerlinghaus aus erster Hand über die lebensbedrohliche Situation seines Volkes in Mato Grosso do Sul. Im Vorfeld steht er für Einzelinterviews zur Verfügung.

Für die Guarani-Kaiowá ist Land der Ursprung allen Lebens. Um für Viehweiden, Soja- und Zuckerrohrplantagen Platz zu schaffen, wurden sie im Laufe der letzten Jahrzehnte sukzessive und gewaltsam von ihrem Land vertrieben. Große Landstriche und ihre Nutzungsrechte wurden verkauft und verteilt, gerade so als ob das Land seit jeher völlig unbewohnt wäre. Für die Guarani-Kaiowá ist dies eine Politik der Vernichtung.

Zählte man in Brasilien 1953 noch drei Millionen Guarani-Kaiowá die überwiegend im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul leben, sind es heute nur noch 45.000. Heute leben sie entweder in notdürftigen Camps, aber auch in Gebieten, die ihnen vom Staat zugesichert wurden. Allerdings werden sie aus letzteren zunehmend wieder vertrieben – Bedrohungen, Gewalt und Morde stehen auf der Tagesordnung.

Ládio Veron wird im Rahmen einer europaweiten Solidaritätsreise Station in Wien machen, um aus erster Hand über die dramatische Situation seines Volkes sowie über Unterstützungsmöglichkeiten zu berichten.

**„Landraub, Vertreibung und indigener Widerstand“
Vortrag mit Ládio Veron**

Termin: Donnerstag, 18. Mai 2017, 19:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien

Moderation: Susanne Eisenhut

Eine Veranstaltung von Südwind Wien, ÖBV-Via Campesina Austria/Österreichische Berg-und Kleinbäuer_innen Vereinigung, SambaAttac, Kulturzentrum Amerlinghaus und InExActArt.

Weitere Österreichertermine:

Montag, 15. Mai, 19:00 Uhr: Innsbruck, Foyer der Nord-Süd-Bibliothek, Leopoldstraße 2/1

Dienstag, 16. Mai, 19:00 Uhr: Graz, Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse 22-24

Einzelinterviews:

Am 18. Mai von 14.00 – 16.00 Uhr steht Ládio Veron für Einzelinterviews zur Verfügung. Das Interview findet auf Portugiesisch statt und wird von Herrn Jordi Ferre ins Englische übersetzt. Sagen Sie bitte Bescheid, falls Sie eine Übersetzung ins Deutsche brauchen! Anmeldung der Interviews bei untenstehendem Kontakt.

Hintergrundinformation

[Download hier](#)

Aktuelles Interview mit Ládio Veron zur freien Verwendung

[Download hier](#)

Bildmaterial:

[Druckfähiges Foto von Ládio Veron zum Download](#)

Für Rückfragen:

Mag. Doris Berghammer

Tel.: 01 405 55 15 327

E-Mail: doris.berghammer@suedwind.at

www.suedwind.at/wien

Mag. Dr. Birgit Fritz

Tel.: 0699 182 05 926

E-Mail: birgit.fritz@univie.ac.at

<http://www.birgitfritz.net>

Sport & Menschenrechte

Vor der Fußball-EM und den Olympischen Spielen ist nicht nur der Sport an sich Thema.

Im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaften in Frankreich (10. Juni bis 10. Juli 2016) und der Olympischen Spiele in Rio (5. bis 21. August 2016) steckt der internationale Sport in einer großen Krise. Die Internationalen Sportverbände wie FIFA und der IOC werden heftig kritisiert – es geht um Korruptionsverdacht bis hin zu Dopingskandalen.



Auch das Thema Menschenrechte rückt immer wieder in den Blick. Die FIFA verspricht, die Situation der Arbeiter in Katar, wo WM-Stadien gebaut werden, zu verbessern. In Brasilien spitzt sich vor allem die Situation in der Favela Vila Autódromo zu – BewohnerInnen setzen sich gegen Umsiedelungen zur Wehr.



Die ISJE kann JournalistInnen in ihrer Berichterstattung rund um das Thema Sportgroßereignisse & Menschenrechte, aber auch Brasilien unterstützen. Auf Anfrage liefern wir Daten und Fakten, Kontakte und weiterführende Informationen.

Bitte kontaktieren Sie uns unter: office@isje.at

Erste Hinweise:

Die NGO-Initiative „[Nosso Jogo](#)“ ist ein wichtiger Ansprechpartner für Medien. Das Projekt hat ein [Dossier](#) mit vielen Informationen zusammengestellt.

Der Film „[Dirty Games](#)“ kommt am 2. Juni in die Kinos.

Das [Südwind-Magazin](#) widmet sich in seiner Mai-Ausgabe dem Thema Sport & Menschenrechte, sowie im Rahmen einer [Podiumsdiskussion](#) am 12. Mai in Wien.

[Proteste in Brasilien](#)

In den vergangenen Tagen kamen es zu Massenprotesten in Brasilien. Bereits 2014, im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft, fanden immer wieder große Demonstrationen statt.

Die ISJE hat Infos rund um die brasilianische Community in Österreich zusammengestellt ([Link](#) – Weiterleitung an alte Website!) bzw. hat Kontakte zu ExpertInnen und AktivistInnen, die gerne [angefragt](#) werden können.

[Newsletter 3/2013: Auch das ist Brasilien](#)

(15. Dezember 2013) Infos zu Solidarischer Ökonomie, die globalen blau-gelb-grünen Konzerne, Zelten als Protest, sowie Fakten zur brasilianischen Community

Im Vorfeld und während der Fußballweltmeisterschaft 2014 blicken Medien auf das Gastgeberland Brasilien. Die ISJE bereitete Themen zu Brasilien auf, die vielleicht nicht so bekannt, aber genauso interessant sein können:

Wie einst die Landlosenbewegung

- Regina Câmara analysiert die moderne Protestkultur in Brasilien. [Mehr](#)
- **Wieso solidarisch Wirtschaften?**

Leo Gabriel zu Erfolgsgeschichten der Solidarökonomie. [Mehr](#)

- **Odebrecht, Sabó und JBS & Co**

Die Plattform Medien & Entwicklung stellt die globalen Konzerne aus Brasilien vor. [Mehr](#)

- **Brasilien vor der Haustür**

Zahlen, Daten und Fakten zur brasilianischen Community in Österreich. [Mehr](#)

- **Nosso Jogo**

Die Initiative Nosso Jogo will Brasilien ins Rampenlicht rücken. [Mehr](#)